

# Qualität immer im Blick

leben+wohnen zertifiziert

**Lörrach.** Qualität in der Pflege und Betreuung für Menschen mit Behinderung darf kein Zufall sein – mit der Zertifizierung für die Einrichtung leben+wohnen in Tumringen haben nun alle Mitarbeiter/-innen einen klaren Leitfaden, wo es lang geht. Die leben+wohnen gmbH“ entstand aus einer Verbindung der AWO Bezirksverband Baden mit dem Spastikerverein Lörrach. Die ersten der 25 stationären Plätze wurden 2001 belegt.

Mit der Zertifizierung, so Klaus Dahlmeyer, AWO-Geschäftsführer des Bezirksverbands Baden, werde „nicht eine neue Qualität entdeckt, sondern vorhandene Qualität sinnvoll gebündelt und noch zielgerichteter eingesetzt“. Dabei stehen mehr Transparenz, Mitarbeiter-Motivierung und natürlich die Zufriedenheit der Bewohner/-innen und Schutzbefohlenen im Mittelpunkt. Sämtliche Arbeitsabläufe und Betreuungssituationen wer-



Übergabe der Zertifizierungsurkunde (v.r.): Michael Ch. Sachs, Doris Meyer, Klaus Dahlmeyer, die Qualitätsmanagement-Beauftragte der Einrichtung, Marion Hauche, sowie Thorsten Böttcher, AWO-Qualitätsmanager. Foto: Christian K. Politz, Verlagshaus Jaumann, Lörrach.

den geprüft und Standards verbindlich festgeschrieben. Das reicht vom Umgang mit Medikamenten über die Aufsichtspflicht bis hin zur Hilfe- und Bedarfsplanung bei der Körperpflege. Wichtige Punkte sind dabei auch Fragen der Freizeitgestaltung und der Verpflegung.

Die leben + wohnen gemeinnützige GmbH ist als Dienstleister für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung und deren Angehörige im Landkreis Lörrach aktiv. Für Doris Meyer, Leiterin der Einrichtung, ist die Grundlage der gemeinsamen Arbeit klar: Die „Anerkennung der Menschen mit Behinderung in ihrer Individualität und Würde, mit ihren Wünschen,

Bedürfnissen und Lebensvorstellungen“. Ziel sei es, mit den umfangreichen Angeboten die Selbstbestimmung zu stärken und die gesellschaftliche Teilhabe zu fördern. Die Palette umfasst inzwischen stationäre Wohngruppen, ambulant betreutes Wohnen, einen Förder- und Werkbereich sowie zahlreiche weitere Dienste wie das Rollstuhltoxi, die offene Behindertenarbeit und die Familienunterstützung.

Michael Ch. Sachs von Eurocert, zuständig für die Zertifizierung, sieht im Qualitätsmanagement eine „ganz wichtige Wegweisung für die Mitarbeiter in ihrer Alltagsarbeit.“ Die Zertifizierung ist das Gerüst, das vom Tumringer Team mit Leben gefüllt wird.

## Übung macht den Meister

Im Vorfeld gut eingespielte und durchdachte Handgriffe klappen einfach besser – dies gilt nicht nur für die Qualitätsstandards im Rahmen einer Zertifizierung, sondern auch und gerade für die Rettungsmaßnahmen bei einem Notfall. Um das Brandschutzkonzept

von leben + wohnen einer realitätsnahen Prüfung zu unterziehen, übten die Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Tumringen und der Hauptwache aus Lörrach mit mehreren Löschfahrzeugen. Das Szenario der gestellten Not-situation: Starke Rauchentwicklung im

Pflegebad des 1. Stockwerkes, insgesamt elf vermisste Personen. Bereits zwei Minuten nach dem Feueralarm waren die Profis an Ort und Stelle und konnten die Lösch- und Rettungsmaßnahmen einleiten – eine halbe Stunde später war die Situation unter Kontrolle: Alle gerettet, Brand gelöscht.

Für die Bewohner/-innen gingen damit aufregende Minuten zu Ende. Zwar waren sie zuvor von den Betreuern informiert worden, um Überreaktionen zu vermeiden, jedoch ist das reale Erleben der Situation dann ganz anders als die theoretische Vorbereitung. Es war auch beeindruckend zu sehen, wie schnell die Feuerwehrmänner den Zugang zu den behinderten Menschen fanden. Auch die Bewohner/-innen fühlten sich bei der Rettung sicher und in guten Händen.

Die Geschäftsführerin Doris Meyer dankte den beteiligten Feuerwehrleuten für die Durchführung der Übung und den besonderen Einsatz. „Wir hoffen, dass der Ernstfall nie eintreten wird“, so die Chefin der Einrichtung.

